

Ehemaliges Zechenhaus (Brikettfabrik Neukirchen)

Schlagwörter: [Zechenhaus](#), [Fabrikgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

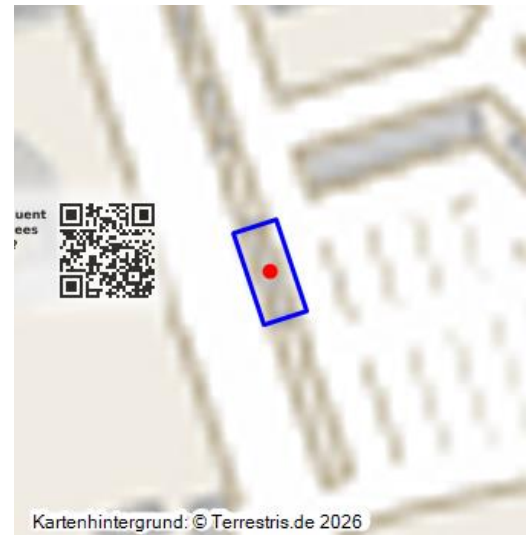
Gemeinde(n): [Borna](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Zechenhaus der ehemaligen Brikettfabrik Neukirchen, Blick von Nordwesten.
Fotograf/Urheber: Josephine Drefßler



Das Objekt liegt am westlichen Rand des Fabrikareals, östlich der Staatsstraße S 51 und zwischen der E-Zentrale im Norden und der Kunstinstallation »Terra Cultura« im Osten. Es stammt aus der dritten Bauphase des Werks 1939/40, aus der, neben dem Zechenhaus, heute lediglich noch das Magazingebäude existiert.

Das zweigeschossige Objekt verfügt über eine rechteckige Grundfläche. Das Zechenhaus mit Walmdach wurde als Massivbau mit rotem Klinker nach Entwürfen von Curt Schiemichen errichtet. Auf der Nordseite befindet sich das etwas erhöhte Eingangsportal, zu dem steinerne Stufen führen. Besonders charakteristisch ist das steinerne Schlegel-und-Eisen-Ornament, das sich mittig auf der Südseite, in Höhe des zweiten Geschosses befindet und von einem Kreis aus roten Klinkersteinen umfasst wird. Ebenfalls auf der Südseite ist eine stählerne Fluchttreppe angebracht. Das Objekt verfügt darüber hinaus über umlaufende Kreuzfenster auf beiden Geschossen. Im Inneren befindet sich im Treppenaufgang ein Wandbild aus der NS-Zeit von Toni Schönecker, das 1939 im Auftrag der Organisation »Kraft durch Freude« entstand.

Das Gebäude diente ab 1939 als Sozialgebäude für die Beschäftigten. Nach der Stilllegung der Brikettierung im Jahr 1972 verfiel es jedoch zunehmend. Der bereits begonnene Abbruch des Daches konnte durch eine dramatische Rettungsaktion durch Politik und Verwaltung 1995 gestoppt werden und es wurde anschließend vollständig erneuert. Die weitere, denkmalgerechte Außensanierung des Objekts erfolgte bis August 1997. Ab Februar 2000 wurde das ehemalige Zechenhaus von einem Fitnessstudio genutzt. Seit Mitte der 2010er Jahre steht es jedoch wieder leer.

Das Objekt ist Teil einer inzwischen selten gewordenen, umfangreich erhaltenen Brikettfabrik im Mitteldeutschen Revier. Es stellt ein herausragendes Industriezeugnis der Braunkohlenwirtschaft ab Ende des 19. Jahrhunderts dar und ist von wirtschafts-, sozial- und industriegeschichtlicher Bedeutung.

(Christian Schmidt, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1939

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/Pro Leipzig e. V. (Hg.): Auf der Straße der Braunkohle. Exkursionsführer. 3. Aufl., Leipzig 2016. S. 249-252.
- Ruffert, Hartmut: Brikettfabrik Neukirchen im Wyhratal. In: Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V. (Hg.): Straße der Braunkohle. 22 Stationen (Ein Erhaltungskonzept für Industriekultur), Leipzig 1998, S. 47-50.
- Speckhals, Frank: Ausgedient: Die älteste Brikettfabrik des Bornaer Reviers. In: Pro Leipzig e.V.: Das Bornaer Pleisseland. Zerstörung und Neuanfang, Leipzig 1994, S. 173-176.
- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Beucha/Markkleeberg 2011, S. 285.

Bauherr / Auftraggeber:

- Eigentümer: Deutsche Kohlenbergbau-Gesellschaft m.b.H.
- Eigentümer: Braunkohlenwerke Salzdettfurth A.G.
- Eigentümer: Kombinat Petergrube (SAG)
- Eigentümer: Sachsen (GND: 4051176-5)
- Eigentümer: Werksgruppe Neukirchen, VVB Braunkohle, Borna
- Eigentümer: Werksgruppe Thräna, VVB Braunkohle, Borna
- Eigentümer: BKW Thräna, VVB Braunkohle, Borna (GND: 5085903-1)
- Eigentümer: VEB BKK Borna
- Eigentümer: Wyhrataler Entwicklungsgesellschaft mbH
- Eigentümer: DE-Invest GmbH
- Entwurf: Schiemichen, Curt (Architekt, GND: 1259437620)

Ehemaliges Zechenhaus (Brikettfabrik Neukirchen)

Schlagwörter: Zechenhaus, Fabrikgebäude

Ort: Neukirchen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 26,63 N: 12° 31 43,23 O / 51,09073°N: 12,52868°O

Koordinate UTM: 33.326.937,89 m: 5.662.819,51 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.537.144,78 m: 5.661.870,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemaliges Zechenhaus (Brikettfabrik Neukirchen)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31200041> (Abgerufen: 2. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

